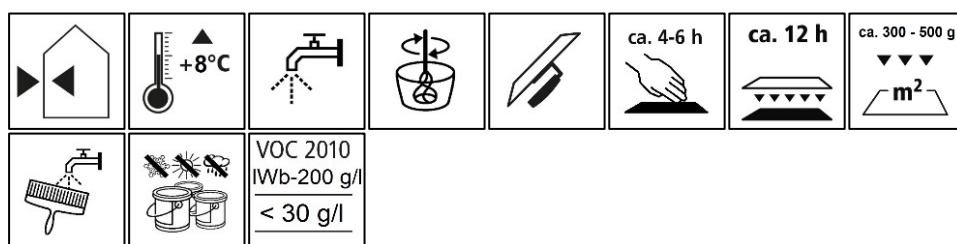


MagicTouch / MagicTouch Pearl / MagicTouch Gold / MagicTouch Matt

Anwendungsbereich

Außen und innen. Als dekorative Wandgestaltung auf allen für Dispersionsanstrichen geeigneten Untergründen einsetzbar.



Konformität/Überwachung



Art des Werkstoffes

Dekorative Spachtelmasse mit samtigem und metallischem Effekt

Farbton

Standardfarbtöne

Glanzgrad

Matt bis seidenmatt

Bindemittelbasis

100 % Reinacrylat mit speziellen Zusätzen

Spez. Gewicht

Ca. $1,8 \pm 0,2 \text{ g/cm}^3$

Eigenschaften

Geruchsarm, umweltfreundlich, weichmacherfrei, wasserdampfdiffusionsfähig, hoch abriebfest, leicht füllend (max. 2 mm)

Gutachten/Zulassung

Zulassung gemäß Schiffsausrüstungsrichtlinie 2014/90/EU.

Geeignete Abtönpaste

Tönbar über ZERO MiX in Base M (silber) und P (pearl). 70 Standard-Metallicfarbtöne in Anlehnung an den ZERO Lackfächer Metallic-Farbtöne. MagicTouch Pearl ist tönbar über ZERO MiX, in 180 Farbtönen aus dem ZERO Color System-Fächer 720-D, Stufe F bis H. ZERO MagicTouch Gold + 7 spezielle Goldfarbtöne und 12 MagicTouch Matt Farbtöne. Hierzu empfehlen wir den MagicTouch Schubert.

Trockenzeit

Bei + 23 °C Luft- und Untergrundtemperatur und ca. 50 % relativer Luftfeuchte nach 30 Minuten staubtrocken, nach 4 - 6 Stunden griffest und nach 6 Tagen mechanisch belastbar. Höhere Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verlängern die Trockenzeiten. Durchtrocknung/Endhärte nach 28 Tagen gemäß Prüfkriterien nach DIN EN 13300.

Verdünnung

Sauberes Wasser

Verarbeitungsart

Fleckspachtelung mit Glättkelle „venezianische Form“ (abgerundete Ecken)

Verarbeitungstemperatur	Mind. + 8 °C für Luft und Untergrund
Materialverbrauch	Ca. 300 - 360 g/m ² Ca. 500 g/m ² bei den Techniken Der genaue Verbrauch sollte durch einen Probeauftrag ermittelt werden.
Lagerung	Kühl, jedoch frostfrei. Anbruchgebinde gut verschließen.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife
Verpackung	1,5 kg, 4 kg, 8 kg Kunststoffgebinde
Systemaufbau	Besonders zu beachten: VOB, Teil C, DIN 18363
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss trocken, sauber und frei von trennenden Substanzen sein. Nicht tragfähigen Altanstrich restlos entfernen. Kontrastreiche Untergründe für die Überarbeitung mit ZERO MagicTouch Pearl/Matt mit ZERO Wandmatt ES SLF weiß oder im Farbton der ZERO MagicTouch Pearl/Matt Beschichtung deckend vorstreichen. Bei intakten Altanstrichen eine vollflächige Spachtelung mit ZERO MagicTouch / MagicTouch Pearl / MagicTouch Gold / MagicTouch Matt durchführen. Gegebenenfalls das ZERO Toptex Maler-Glasvlies ZP07 im Innenbereich als Egalisierung des Untergrundes verarbeiten. Untergrundqualität mindestens Q3.
Beschichtungsaufbau Fleckspachtelung	Bei vollflächiger Egalisierspachtelung mit ZERO MagicTouch nach 24 Stunden überarbeitbar. Auf vorbereiteten Untergründen ZERO MagicTouch in Fleckspachtelung auftragen. Je nach Farbton die Fleckspachtelung mehrere Male wiederholen, bis der gewünschte Effekt erreicht ist.
EU-Grenzwerte für den VOC-Gehalt	Kategorie: IWb-200 g/l (2010), dieses Produkt enthält ≤ 30 g/l VOC
Kenndaten nach DIN 68861	▪ Teil 1 Verhalten bei chemischer Beanspruchung: 1C ▪ Teil 2 Verhalten bei Abriebbeanspruchung: 2E ▪ Teil 4 Verhalten bei Kratzbeanspruchung: 4E Nur in Verbindung mit einem einmaligen Überzug mit ZERO ArtDesign Finish werden die Kenndaten nach DIN 68861 erreicht.
Anmerkungen	In schwierigen Fällen Beratung einholen. EG-Sicherheitsdatenblatt beachten!  EG-Baumusterprüfbescheinigung (Modul B) und Konformitätserklärung (DoC) sowie ggf. U.S. Coastguard-Nr. beachten. Nicht mit anderen Materialien mischen. Vorstehende Angaben können nur allgemeine Empfehlungen sein. Die außerhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und Untergrundbeschaffenheiten schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfall empfehlen wir ausreichende Eigenversuche an Ort und Stelle durchzuführen.

Dieses Technische Merkblatt ist nach neuestem Stand aus vorliegender Erfahrung erstellt. Bei Neuauflage werden diese Texte ungültig. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Der Verarbeiter/Käufer wird nicht davon entbunden, das Produkt auf Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Stand: 08.11.2024